

Veröffentlichung zum Auswahlverfahren

Dienstleistungskonzessionsvergabe zum aktiven Betrieb eines Gigabit- Telekommunikationsnetzes / Glasfasernetz
im Main-Kinzig-Kreis

Breitband Main-Kinzig GmbH

Zeitraum: 14.12.2022 - 14.12.2022

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

Name und Adressen

Herr Stefan Hütte

Anschrift

Im Steinigen Graben 13 , 63571 Gelnhausen

Organisation

Main-Kinzig-Kreis

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt (Kontaktstelle)

Herr Stefan Hütte

Anschrift

Im Steinigen Graben 13 , 63571 Gelnhausen

Organisation

Main-Kinzig-Kreis

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an

Herr Stefan Hütte

Anschrift

Im Steinigen Graben 13 , 63571 Gelnhausen

Organisation

Main-Kinzig-Kreis

Abschnitt II: Gegenstand

Bezeichnung der Beschaffung/des Auftrags

Dienstleistungskonzessionsvergabe zum aktiven Betrieb eines Gigabit- Telekommunikationsnetzes / Glasfasernetz im Main-Kinzig-Kreis

- lediglich Veröffentlichung des Ergebnisses - Der Main-Kinzig-Kreis hat in den letzten Jahren ein passives Breitbandnetz aufgebaut und dieses an einen Betreiber verpachtet, um für die Bürger und Gewerbebetriebe Breitbandzugänge mit Bandbreiten von 25-50 Mbit/s und darüber hinaus bis in den Gigabit-Bereich zu ermöglichen. Der Ausbau soll vorangetrieben werden, um die Breitbandziele der Bundesregierung Richtung Gigabit-Gesellschaft zu erreichen. Dazu soll im Kreisgebiet ein flächendeckendes Glasfasernetz mit Gigabit-Anschlüssen bis in die Gebäude errichtet werden. Der aktive Betrieb soll durch ein Telekommunikationsunternehmen ausgeführt werden. Zu diesem Zwecke soll das Netz verpachtet werden. Ziel dieses Verfahrens ist es, einen geeigneten Anbieter zu finden, der das Netz pachtet, den aktiven Betrieb ausführt und Gigabit-Dienste an Dritte vermarktet.

Beschreibung der Beschaffung/des Auftrags

Art der Konzession

Dienstleistungskonzession

Angaben zu den Losen**Aufteilung der Leistung in Lose**

Nein

Begründung

Es wurde eine Dienstleistungskonzession für das gesamte Ausbauprojekt vergeben

Ort der Ausführung/Erfüllungsort

Main-Kinzig-Kreis

NUTS-Code

DE719; Main-Kinzig-Kreis

Ausgestaltung des Konzessionsverfahrens

Mehrstufiges Verfahren

Fristbeginn

14.12.2022, 13:15 Uhr

Fristende

14.12.2022, 13:16 Uhr

Verlinkung zu Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (TED - Tenders Electronic Daily)<https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:515148-2021:TEXT:DE:HTML>**Verlinkung zur weiteren externen Website**<https://www.subreport.de/E46348797>**Zuschlagskriterien nebst Gewichtung**

Pacht pro Kundenvertrag und Monat für einen Endkunden (Portpreis) Kundenzugang über LWL der Breitband Main-Kinzig GmbH bis zum definierten POP und/oder Kollokationspunkt. Gewichtung: 54 % Umsatzbeteiligung pro Monat für Geschäftskunden. Gewichtung: 6 % Güte und Qualität des Marketing- und Vertriebskonzeptes. Gewichtung: 30 % Güte und Qualität des Realisierungs- und Betriebskonzeptes. Gewichtung: 10 %

Laufzeit der Konzession in Monaten

240

Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

(1) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden; (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung; (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung; (4) Vorlage einer aktuellen Gewerbeanmeldung; (5) Nachweis einer Registrierung als Netzbetreiber bei der Bundesnetzagentur und eine im Wege der Eigenerklärung erklärte Zusicherung, dass alle Gesetze und Vorschriften, welche sich auf die Bereiche Planung, Aufbau und Betrieb von Telekommunikationsanlagen beziehen, eingehalten werden; (6) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338 zur Zahlung des Mindestlohns bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Endsendegesetz, gemäß beiliegender Anlage in den Vergabeunterlagen; (7) Erklärung zum Nichtvorliegen einer Vergabesperre nach Maßgabe des Gemeinsamen Runderlass über den "Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen" in der Fassung vom 12.12.2017 oder nach § 18 Abs. 3 HVTG (in der aktuellen Fassung)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

(8) Umsatz des Unternehmens (in Mio. EUR) für die Jahre 2018 bis 2020 soweit dieser Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind; (9) Nachweis ausreichender Bonität, etwa durch Vorlage einer aussagekräftigen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z.B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft; (10) Vorlage von Jahresabschlüssen der letzten 3 Geschäftsjahre 2018 bis 2020, hilfsweise ab 2017, wenn 2020 noch nicht verfügbar, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist; (11) Ein Wirtschaftsplan über die nächsten 8 Jahre mit Informationen über die in der Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) unter 3.1 spezifizierten Parameter ist für das Projekt zu erstellen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

(12) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/einschlägigen Referenzen aus den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren über fundierte Erfahrungen im Bau und Betrieb von glasfaserbasierten Telekommunikationsnetzen sowie Erbringung von Endkundendiensten, sowie der Versorgung Endkunden mit vergleichbaren Leistungen; (13) Nachweis der Versorgung von mindestens 50.000 Endkunden mit vergleichbaren Leistungen; (14) Ein aktueller Nachweis sowie eine Konzeption über die Umsetzung des offenen Netzzugangs auf Vorleistungsebene unter Angaben zur geplanten Art und Weise der Erfüllung dieser Verpflichtung (technische Herstellung der Anbieter und Nutzerneutralität einschließlich der Angabe von indikativen Vorleistungspreisen nach den Vorgaben der Gigabit-Richtlinie). Dabei sind auch der Zugang zu den Leerrohren, Glasfasern und Kollokationsfläche der BBMK zu berücksichtigen; (15) Eine Konzeption unter Angabe der eingesetzte Breitbandtechnologie in der Zuführung (Backbone) sowie deren Skalierbarkeit nach oben, um eine stabile Bandbreitenverfügbarkeit auch dann zu haben, wenn die Zahl der Nutzer steigt. Hinweis: Die Gigabitrichtlinie fordert einen Gigabitanschluss je Gebäude. Auch wenn dieser nicht abgerufen wird, muss die Zubringerkonzeption dies berücksichtigen.

Abschnitt IV: Verfahren

Schlussstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote 14.12.2022, 13:16 Uhr

Zusätzliche Angaben Dies Veröffentlichung dient lediglich der nachträglichen Hinterlegung auf dem Portal

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren Organisation
Herr Stefan Hütte **Main-Kinzig-Kreis**

Anschrift
Im Steinigen Graben 13 , 63571 Gelnhausen

Einlegung von Rechtsbehelfen

§§ 155 ff. GWB Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung 14.12.2022, 13:05 Uhr

Dokument(e)

Öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.

Nicht öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.